

Gemeindebrief

Friedenskirche
Juli
2014

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7



M. Großmann / pixelio

Nachgedacht
„Leben wie ein König“
Tag der Begegnung in Amelith
Gemeindefest
Briefmarkenspende
Lucia´s Perueinsatz
Buchtip

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,23-24

Dieser Vers erinnerte mich an eine schwere Lebenskrise, die unsere kleine Familie 1987 erlebte.

Es war Pfingsten. Ich lag im Uslarer Krankenhaus. Das Baby, was in mir seit fünf Monaten heranwuchs, war von uns gegangen. Es war ein schwerer Schlag. Der

Arzt konnte bei einer Routineuntersuchung den Herzschlag des Kindes nicht hören, weitere Untersuchungen ergaben, dass es gestorben war. Wir hatten uns so sehr auf unser zweites Kind gefreut. Alles schien sich anfangs gut zu entwickeln, die ersten Bewegungen durfte ich schon spüren. Und dann?

Eine tiefe Traurigkeit und eine Leere machten sich breit. Mein Mann (Jörg), der am Anfang seines Glaubens stand, fuhr zu unseren damaligen Pastor Siegfried Schmidt-Ehl und übergab ihm seine Bibel mit dem Satz: „Deinen Gott kannst du behalten.“

Verzweifelt lag ich in meinem Krankenbett und fragte mich, ob sich mein Mann wohl jemals wieder auf Jesus einlassen kann? Ich fragte nach dem „Warum“, eine Antwort darauf gab es nicht. Doch in diesem Tal der Traurigkeit und der vielen unbeantworteten Fragen ließ Gott uns nicht allein, viele gute Erfahrungen wurden uns zuteil.

Einige Zeit später gravierte mir eine liebe Freundin den Bibelvers auf eine Holzscheibe: „Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

Unser Kind wurde uns wieder genommen, leider durften wir es nie sehen noch wissen wir sein Geschlecht aber es hat gelebt, es ist ein Gedanke Gottes, von ihm gemacht und geliebt. Es war seine Entscheidung es wieder zu nehmen. Unser Trost ist zu wissen, dass wir es im Himmel sehen werden. Unser Vater im Himmel hat es festgehalten an seiner rechten Hand, er hat es in die Ewigkeit begleitet, er weiß sein Geschlecht und hat ihm einen Namen gegeben.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

In dieser Zeit wurde uns bewusst, welch einen großen Schatz wir durch Euch, unsere Glaubensgeschwister haben. Durch Gebete, Beistand und praktische Hilfe konnten wir diese Krise leichter überwinden.

1988 ließ sich mein Mann taufen. Und auch hier darf ich erkennen, dass der Herr uns treu bleibt. „Dennoch bleibe ich stets an dir.“, dieses Versprechen dürfen wir alle nicht vergessen!

Viele Jahre sind vergangen, der Herr schenkte uns noch vier Kinder dazu plus vier gesunde Enkelkinder die unser Leben bereichern. Viele Krisen wurden bewältigt oder sind in Arbeit bewältigt zu werden. In diesen Zeiten darf ich mich und Ihr Euch daran erinnern und unserem Vater im Himmel danke sagen:

„Danke Vater, dass du dennoch stets an mir bist, dass du mich hältst an deiner rechten Hand, dass du mich leitest nach deinem Rat und dass du mich am Ende mit Ehren annimmst. Amen.“

Ulrike Leonhardt

War das Thema unseres diesjährigen Pfingstlager der Jungscharen aus dem Südkreis in Schönhagen. Wir alle sind Königskinder und ganz besondere Menschen in Gottes Augen, weil wir seine Kinder sind. 140 Kinder und 35 Mitarbeiter genossen bei strahlendem Sonnenschein die Lageratmosphäre bei Bibelarbeiten, Workshops, Geländespiel, Liedern am Lagerfeuer, Spiel und Spaß. Die besonderen Highlights an diesem Wochenende waren die Wasserschlachten.

Wir möchten uns besonders für eure Gebete bedanken. Wir hatten ein gutes Miteinander, haben Gottes Bewahrung erlebt, es ist niemand verletzt worden und auch die intensiven Sonnenstrahlen haben alle gut überstanden.

Eure Jungschar

„Leben wie ein König“



das war los ...

Tag der Begegnung in Amelith Lebens(t)räume



Am Himmelfahrtstag, dem Tag der Begegnung im Neuen Land, strömten mehrere Hundert Freunde und Interessierte nach Amelith. Nach der Begrüßung und Einstimmung auf den Tag, konnte man in verschiedenen Workshops interessanten Fragen nachgehen oder einfach Spaß und Gemeinschaft haben. Die Küche hatte für einen leckeren Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt und am Nachmittag konnte man an Führungen und Treckerfahrten teilnehmen. Für die Kinder gab es ein spannendes Kinderprogramm mit

Zauberer Dommel und dem Marionettentheater aus der Truhe. Um 15 Uhr folgte die Festveranstaltung mit Musik, Lebensberichten, Impulsen und Grußworten, zu denen sich auch Frau Bundestagsabgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller gesellte. Christian Reinhardt, der für das Neue Land eine Tour mit dem Fahrrad rund um Deutschland machte, kündigte eine neue Deutschlandtour mit dem Fahrrad an und lud ein, mit dabei zu sein. Der Kunstverein ART Uslar spendete Bilder, von denen eines am Nachmittag unter den Besuchern zu Gunsten des Neuen Landes Amelith versteigert wurde. Außerdem konnte man Kerzen und Kreatives aus der Amelither Werkstatt und Keramik aus Schorborn erstehen. Trotz doch sehr kaltem Wetter war es eine gelungene Veranstaltung, mit sehr vielen positiven Eindrücken.

Susanne Schulz

Gemeindesommerfest

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Gemeindesommerfest am 20. Juli auf unserer Gemeindewiese. Bei hoffentlich schönem Wetter starten wir um 10 Uhr mit einem Open Air Gottesdienst. Gegen Mittag wird gegrillt und es gibt ein Salatbüfett (Salate bitte mitbringen). Für nachmittags haben wir eine Überraschung geplant und Spiel und Spaß. Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft mit Alt und Jung.

... das ist eine tolle Idee, die wir gern aufnehmen möchten. Im

Mit Briefmarken EBM Masa - Kinderheime unterstützen

Foyer unserer Friedenskirche hängt ein kleiner Kasten, neben den Fächern, in dem wir unsere alten Briefmarken hinein werfen können. Gesammelt werden können: Briefmarken, ganze Briefumschläge, auch Sammelalben, Ersttagsbriefe und -blätter, Ansichtskarten (beschrieben oder unbeschrieben), Telefonkarten, alte Geldscheine oder Münzen. Jede Briefmarke – ganz gleich, ob Einzelmarke oder mehrere Marken auf Briefumschlägen – sollte sauber und gleichmäßig ausgeschnitten sein (ca. 0,5 cm Rand). Werbe- und Zierstempel bitte mit ausschneiden. Mit dem Erlös unterstützt die EBM Masa International Kinderheime.

*Weitere Infos bei
Susanne Schulz.*

Liebe Freunde,
nun ist auch für mich eine große Etappe meines Lebens abgeschlossen. Ich habe die allgemeine Hochschulreife erreicht und blicke sehr dankbar auf die 12 Jahre schulintensive Zeit zurück. Nun beginnt für mich ein neues Abenteuer.

Ab dem 28. August werde ich Deutschland verlassen und für ein Jahr die südamerikanische Luft schnuppern. Ich habe mich für die Mitarbeit im Missionskrankenhaus von Diospi Suyana <http://www.diospi-suyana.de> in den Anden Perus entschieden. Diospi Suyana ist ein Krankenhaus das von einem deutschen Ärztteehepaar (Herr und Frau Dr. John) 2007 in der südperuanischen Andenstadt Curahuasi auf 2.650 m gegründet wurde. Das Missionskrankenhaus Diospi Suyana will den Quechua-Indianern in Südperu eine umfassende medizinische Hilfe anbieten und vor allem be-

Lucia´s Perueinsatz



Juli Termine ...

27

SO	29.06.	09.40	Gebetszeit
		10.00	Gottesdienst
		10.00	KIGO
		18.00	Jugendtreff
MO	30.06.	19.30	Chor
DI	01.07.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		19.30	Frauengruppe 2
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	02.07.	15.00	Treffpunkt Bibel für Senioren
		20.00	Treffpunkt Bibel
DO	03.07.	19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	04.07.	17.00	Mädchen-/Jungen Jungschar
SA	05.07.	18.00	Hörendes Gebet

28

SO	06.07.	09.40	Gebetszeit
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
		10.00	KIGO
		15.00	Gemeindestunde
		18.00	Jugendtreff
MO	07.07.	19.30	Chor
DI	08.07.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	09.07.	20.00	Treffpunkt Bibel
DO	10.07.	19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	11.07.	--	--
SA	12.07.	--	--

29

SO	13.07.	09.40	Gebetszeit
		10.00	Gottesdienst mit Chor
		10.00	Kinderbetreuung
		18.00	Jugendtreff
Mo	14.07.	19.30	Chor
DI	15.07.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	16.07.	20.00	Treffpunkt Bibel
DO	17.07.	19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	18.07.	17.00	Mädchen-/Jungen Jungschar
		19.30	Gemeindeleitung
SA	19.07.	--	--

SO	20.07.	09.40	Gebetszeit
		10.00	Gemeindegottesdienst mit gemeinsamen Grillen
Mo	21.07.	19.30	Chor
DI	22.07.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	23.07.	20.00	Treffpunkt Bibel
DO	24.07.	19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	25.07.	--	--
SA	26.07.	--	--

30



SO	27.07.	09.40	Gebetszeit
		10.00	Gottesdienst
		10.00	KIGO
		18.00	Jugendtreff
MO	28.07.	19.30	Chor
DI	29.07.	09.45	Gebetstreffen der Frauen
		09.45	Gebetstreffen der Männer
		20.00	Hauskreis Theiß (2873)
MI	30.07.	20.00	Gemeindegabetsabend
DO	31.07.	19.30	Hauskreis Sonntag (919178)
FR	01.08.	--	--
SA	02.08.	18.00	Hörendes Gebet
SO	03.08.	09.40	Gebetszeit
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
		10.00	Kinderbetreuung

31

**Der Kindergottesdienst macht in den
Sommerferien Pause.
Wir bitten die Eltern sich in der Ferienzeit
in die Kinderbetreuungsliste einzutragen.**

Vielen Dank Euer KIGO-Team

aus unserer Gemeinde ...

nachteiligten Menschen die Chance auf Gesundheit ermöglichen.

Neben der medizinischen Versorgung gibt es auch eine Kinderarbeit und eine neu eingeweihte Schule. Mit dem Kindergarten erhalten ca. 650 Kinder Bildung und Erziehung. Ende August werde auch ich Teil dieser Arbeit sein. Überwiegend werde ich wahrscheinlich in der Kinderarbeit tätig sein, das heißt mit den Kindern zusammen spielen, lernen und das Leben teilen.

Die letzten drei Monate meines Einsatzes in Südamerika werde ich dann nach 10 Jahren wieder in Brasilien verbringen. Dazu werde ich in der Nähe von Florianópolis - SC in Zusammenarbeit mit einer Gemeinde in einer Favela mitarbeiten. Wenn es dann soweit ist, werde ich euch natürlich auf dem Laufenden halten.

Gerne möchte ich dieses Jahr und die Erfahrungen mit euch teilen und euch einladen ein Stück weit mit dabei zu sein. Mein Einsatz wird von der VDM (Verenigte Deutsche Missionshilfe) organisiert. Damit dieser Einsatz möglich ist, brauche ich einen Freundes- und Spenderkreis, der mich für diese Zeit unterstützt. Das Jahr wird mit Sicherheit erlebnisreich, aber bestimmt auch sehr herausfordernd. Deshalb ist es gut zu wissen, dass es in Deutschland Freunde gibt, die an mich und meine Arbeit in Peru denken, für mich beten und somit auch ein Teil des Projektes von Diospi Suyana werden können.

Ich bin sehr gespannt auf das kommende Jahr und möchte euch mit Rundbriefen über meinen Alltag und mein Leben in Peru berichten. Falls ihr euch für eine finanzielle Unterstützung entscheidet, werden von meiner Gemeinde in Uslar oder der VDM Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Muchas gracias y muchos saludos, auch auf Deutsch grüßt euch ganz lieb eure

Lucia-Marie Ruß

(PS: Eine ausführliche Beschreibung mit Spendenkonto liegt vor den Fächern aus.)

**Klaus-Dieter John,
„Ich habe Gott gesehen“
Diospi Suyana - Hospital der Hoffnung**

Lebensläufe, Missionsberichte, erbauliche Literatur waren so gar nicht mein literarischer Geschmack. Da jubelte mir eines Tages eine liebe Schwester – oder war es Gott? – dieses Buch über die Entstehung eines Krankenhauses in Peru, mitten im Hochland der Anden, unter. Ich verschlang es und entdeckte mit jeder neuen Seite mehr und mehr, dass Glaube ganz wenig mit Wissen, aber viel mit Vertrauen zu tun hat. Aber ich wollte Ihnen ja das Buch schmackhaft machen. Voilà! Ich denke, der Autor, wie auch seine Frau, bemerkte gar nicht, wie früh Gott mit ihnen an ihrem Lebenstraum, Missionsärzte zu werden, gearbeitet hat. Er stellte die Weichen, Er war es, der Türen öffnete, der Unmögliches möglich machte, der in einer Zeit des Unglaubens Wunder über Wunder tat. Es ist faszinierend zu lesen, was da alles passiert, wo Menschen in eine Sache mit einbezogen wurden, die das eigentlich gar nicht wollten. Wunder heute, nicht vor 2000 Jahren, begegnen uns in dem kleinen Buch. Das macht es so spannend. „Diospi Suyana“ – was so viel heißt wie: „Wir vertrauen auf Gott“ – nannten sie das Hospital, die modernste Klinik außerhalb einer Großstadt in Peru.

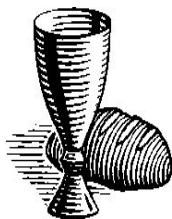
Sind Sie neugierig geworden? Wollen sie mehr erfahren, dann besorgen Sie sich dieses Buch. Es ist preiswert und eignet sich auch hervorragend als Geschenk. Man kann es Gläubigen ebenso in die Hand drücken wie Ungläubigen. Und es kann viel bewirken. Lassen Sie sich einbeziehen in Gottes Wunderwelt, seien Sie Multiplikator für eine tolle Sache.

Barbara Dudik (EFG Heiligenstadt/Oberfr.)



Brunnen Verlag
2010, 288 Seiten,
ISBN 978-3-7655-
1757-0,
14,95 Euro

Diakone beim Abendmahl:



06.07.2014:

Jochen Fenske, Gabi Sonntag, Armin Below,
Erdwin Dähnhardt, Horst Gröger (EK), Jörg
Leonhardt (EK)

03.08.2014:

Gerd Lütge, Florian Reschke / Uschi Theiß, Dirk
Moews (EK), Clemens Mauser (EK), Peter Andrä
Arnold Fricke

Termine und Vorschau

06.07.	15.00	Gemeindestunde
20.07.		Gemeindegottesdienst
27.07.	15.00	Gemeindestunde ?

Anschriften

EFG Uslar
Friedenskirche
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de

Pastor

Klaus-Peter Marquaß
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-9298944
pastor@efg-uslar.de

Internet

<http://www.efg-uslar.de>

Gemeindesekretärin

Susanne Schulz
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de

Gemeindepkonten

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00
Kreis-Sparkasse Northeim:
BIC: NOLADE21NOM
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79
IBAN: DE45 2625 0001 0070 0128 10
(Baukonto)

Kassenverwalter

Armin Below
Albert-Schweitzer-Str. 17
37170 Uslar
Tel.: 05571-912111
Fax: 05571-912112

:6unsq7



Redaktionsschluss ...

für die Juli/August Ausgabe ist der **15.07.**
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)
weiterleiten.

Redaktion / Druck / Versand

F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,
K-P. Marquaß, S. Schulz, H. Renk

Einige unserer
Missionare in Afrika



Gesichter unserer Mission

Missionare leben ihre Berufung auf ganz besondere Weise: Sie machen sich auf den Weg in die Fremde. Fremde werden Schwestern und Brüder. Gottesbegegnungen finden über kontinentale Grenzen hinweg statt. Das inspiriert und zieht Kreise. Gemeinden hier in Deutschland bekommen davon etwas zurück: Informationen aus erster Hand über Menschen, die Jesus angenommen haben, denen an Körper und Seele geholfen wurde. So zieht Mission Kreise in Gemeinden, die unsere Missionare begleiten! Wir haben in diesem Frühjahr drei weitere Berufungen ausgesprochen. Diese wollen wir im Gebet und

finanziell tragen. Dabei übernehmen wir die Verantwortung für ein angemessenes Gehalt, die Schulausbildung der Kinder, ein ordentliches Budget im Einsatzland und eine fundierte soziale Absicherung. Das alles kostet viel Geld und es ist eine Investition die sich wirklich lohnt.

Wir freuen uns über jeden Einzelnen und jede Gemeinde, die Gottes Berufungen unterstützt und mitträgt.

Finanzbedarf: 21.000 €
Projektnummer: DG 51251
Spendenkonto EBM AFRICA: 333 16
Spar- und Kreditbank EFG, Bad Homburg
BLZ: 500 921 00
BIC Code: GENODE 51 BH2
IBAN: DE89 5009 2100 0000 333 16

EBM INTERNATIONAL | Gottfried-Wilhelm-Lehmann-Str. 4 | 14641 Wustermark
T +49 33234 74-150 | F -145 | www.ebm-international.org



EBM INTERNATIONAL engagiert sich gemeinsam mit 14 europäischen, sieben afrikanischen und fünf lateinamerikanischen Mitgliedsbünden, sowie ihren Partnern in Indien und der Türkei für den Aufbau von Gottes Reich und lindert aktiv die Not in der Welt. Mit dieser Anzeige stellen wir Ihnen ein konkretes Beispiel vor, das Sie im Gebet und mit Ihrer Spende unterstützen können.